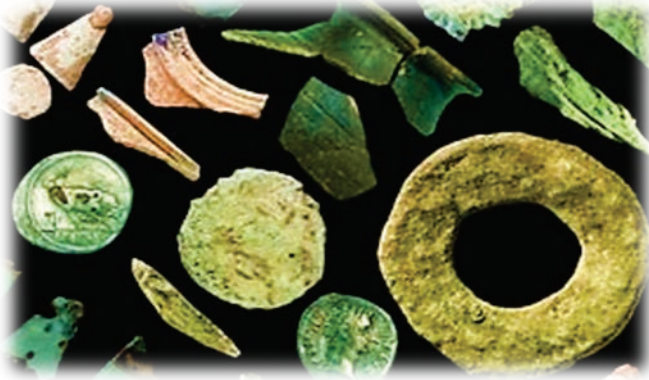


Vortrag **Donnerstag, 05. November 2026**
Von Schwer zu Edel
.... Blei und Silber im Bergischen



Blei und Silber – letzteres im Bergischen Land offenbar ein Nebenprodukt der Bleigewinnung – waren im Römischen Reich wie auch im Mittelalter echte Alltagsmetalle. Sie begegnen uns in vielfältigen Kontexten: von römischen Wasserleitungen und Bleiverglasungen über Münzprägung, Buchdruck und Glockenguss bis hin zur Alchemie. Der Abbau dieser Schwer- und Edelmetalle sowie ihre Weiterverarbeitung hinterließen im Bergischen Land wie auch in der Eifel zahlreiche Spuren.

Die seit 2018 in der Montanlandschaft Bennerscheid bei Königswinter von der Vor- und frühgeschichtlichen Archäologie der Universität Bonn in Kooperation mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland durchgeführten Untersuchungen ermöglichen es, diese Entwicklung über zwei Jahrtausende hinweg nachzuzeichnen. Das Revier bei Bennerscheid ist jedoch auch grundsätzlich gut geeignet, die Grubengeschichte stellvertretend für Fundplätze wie z.B. im Bensberger Erzrevier und auf dem Lüderich zu betrachten.

Ort/Zeit **Donnerstag, 05. November, 18:30 Uhr**
St Walburga Haus, Overath, Parkweg

Kosten Eintritt 10 €

Referent Dr. Torsten Rüniger, Universität Bonn

Anmeldung Hartwig Soicke 02206 868 610
hi.soicke@freenet.de

Versammlung **Samstag, 05. Dezember 2026**
Frieden auf Erden
.... Advent im bgv



Zur letzten Veranstaltung des Jahres laden wir alle Mitglieder und Freunde des Bergischen Geschichtsvereins herzlich ein in das Bürgerhaus Overath.

Bei Kaffee und Kuchen wird uns ein kleines musikalisches Rahmenprogramm mit Advent- und Weihnachtsliedern auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Auch ein kurzer historische Beitrag soll nicht fehlen: Reiner Janßen erzählt, passend zum Ort der Veranstaltung, etwas zur Geschichte des alten Steinhofs.

Ort/Zeit **Samstag, 05. Dezember, 15:00 Uhr**
Bürgerhaus Overath, Hauptstraße

Kosten 15 € / Person (Kaffee, Kuchen, Programm. Die Überweisung des Kostenbeitrages auf eines der umseitigen Konten dient als Anmeldung.

Information Christiane Miebach, 02206 5608
christianemiebach@web.de

Ohne Mitglieder kein Verein

Paradiesische Landschaft



Ohne Mitglieder kein Verein. Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben.
Die Veranstaltungen des bgv Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten.

Rufen Sie uns an:

Hans Peter Bolz, 02206 6741 oder senden Sie eine eMail hapebolz@googlemail.com .

Der Jahresbeitrag beträgt 30 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Internetseite www.bgv-overath.de

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr. Auf Schadenersatzansprüche gegen Verein und seine Organe wird verzichtet.

Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kreissparkasse Köln Overath
DE88 3705 0299 0325 5539 15 COKSDE33XXX

VR Bank eG Bergisch Gladbach – Leverkusen
DE96 3706 2600 0002 8820 19 GENODED1PAF

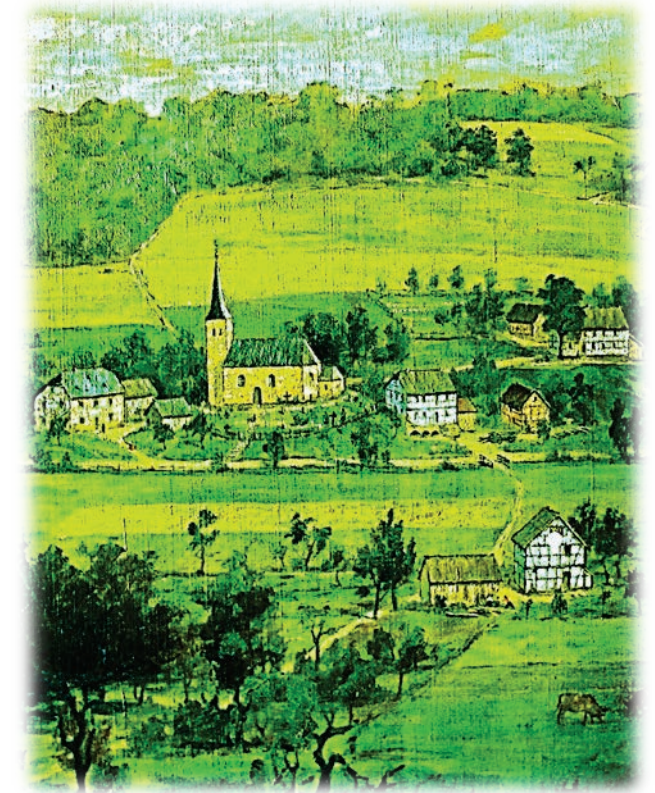
Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Hans-Peter Bolz
Auf dem Heidgen 8, 51491 Overath
02206 6741, hapebolz@googlemail.com
www.bgv-overath.de

Programm 2. Hj 2026

Immekeppel um 1750
nach Albert Siebenmorgen



Tagesfahrt **Donnerstag, 16. Juli 2026**
Ludendorff-Brücke Remagen
 **Friedensmuseum**



Die letzte unzerstörte Brücke über den Rhein beeinflusste maßgeblich den weiteren Verlauf des Krieges. Beim Besuch des Friedensmuseums "Brücke von Remagen" erfahren wir sowohl die Geschichte der Brücke wie auch die weltgeschichtliche Bedeutung des Bauwerks.

Anhand von Dokumenten, Exponaten und Filmen erfahren wir die Zeitabläufe bis zum Einsturz sowohl aus deutscher als auch aus amerikanischer Sicht. Eine weitere Abteilung des Museums beschäftigt sich mit dem riesigen Kriegsgefangenenlager, das die Amerikaner von April bis Juli 1945 unterhielten.

Unabhängig von der historischen Bedeutung wurden die Ereignisse um die Eroberung der Brücke als "Wunder von Remagen" bezeichnet.

Hinweis: Das Museum als denkmalgeschütztes, historisches Gebäude ist nicht barrierefrei.

Ort/Zeit **Donnerstag, 16. Juli 2026**
Anreise **08:30 Uhr** Busfahrt ab Bahnhof Overath
Rückfahrt **15:30 Uhr** vom Busparkplatz Remagen
Kosten 30 € / Person Eintritt, Führung, Bus
Anmeldung **Ilse Brenner**, 0160 9593 7087
 02246 7522, n1b21bre@t-online.de

Führung **Samstag, 19. September 2026**
KennenLernenNachbarn
 **Ründeroth**



Ründeroth gehörte vom Ende des 13. Jahrhunderts bis 1806 zur kleinen, eigenständigen Reichsherrschaft Gimborn-Neustadt und feierte 2024 seine 850-jährige Erstnennung. Noch heute lässt sich die Grenzlage des Ortes im „Dreiländereck“ zwischen der Reichsherrschaft Gimborn-Neustadt, dem Herzogtum Berg (zu dem Engelskirchen gehörte) und der Reichsherrschaft Homburg (Drabenderhöhe) nachvollziehen.

Als Grenzort und an der Kreuzung wichtiger Fernstraßen gelegen erlangte der Ort an Bedeutung. 1806 fiel der Ort als Marie an den französischen Satellitenstaat Großherzogtum Berg und wurde 1816 unter den Preußen zur Bürgermeisterei.

Nach Führung und Mittagspause geht es unter fachkundiger Führung von Marcus Dräger zum Haus Ley, eine ehemalige Wasserburg mittelalterlichen Ursprungs, die um 1605 unter Graf Schwarzenberg durch ein Herrenhaus ersetzt wurde. Seit dem 19. Jahrhundert wird das heute unter Denkmalschutz stehende Gebäude landwirtschaftlich genutzt.

Ort/Zeit **Samstag, 19.09.2026, 10:30 Uhr**
Anreise PKW oder RB25 in eigener Regie
Treffpunkt Parkplatz Kamperstraße an Agger
Anmeldung **Hartwig Soicke**, 02206 868 610
 hi.soicke@freenet.de

Studienfahrt **30.09 bis 04.10 2026**
Ostfriesland - Schiffbau
 **Nordsee, Küste, Kultur**



Stadtführung Leer, Meyer Schiffswerft



Museum Pewsum, Moormuseum Aurich
 Schloss Jever, Teezeremonie mi Ostfriesentorte



Abfahrt **Mittwoch, 30. September**
Kosten 600 € / Person Doppelzimmer
 660 € / Person Einzelzimmer
 inklusive Reiseführer
Information **Reiner Janßen**, 02206 5630
 reja@netcologne.de

Führung **Samstag, 10. Oktober 2026**
Haus der Geschichte
 auch wir sind Teil der Geschichte



Das Bonner Haus der Geschichte hat sich mit seiner aktuellen Dauerausstellung ein Stück weit neu erfunden. Vor allem der jüngeren deutschen Geschichte wird mehr Platz eingeräumt - interaktiv und nah an den Menschen.

Mit der neuen Dauerausstellung zum Mitmachen und Anfassen zeigt das Bonner Haus der Geschichte die Entwicklungen in Deutschland seit 1945. Die Ausstellung orientiert sich noch stärker am Alltag der Menschen. Zeitzeuginnen- und -zeugen berichten von ihrem Leben im geteilten und vereinten Deutschland.

"Du bist Teil der Geschichte" ist auch Programm. Für die Neukonzeption war wichtig, "weltpolitische Themen mit biografischen Zugängen zu verweben".

Die Ausstellung wurde bis auf zwei Objekte, der Berliner Mauer, komplett leer geräumt. Im neuen Konzept sollten Themen wie Migration, Digitalisierung, Klimawandel und Corona mehr Platz erhalten.

Ort/Zeit **Samstag, 10. Oktober, 11:30 Uhr**
Anreise Info zu Anreisemöglichkeiten verfügbar
 In eigener Regie mit ÖPNV oder PKW
Treffpunkt Am Infostand Haus der Geschichte
 Eintritt frei, Abschluss im Cafe des HDG
Anmeldung **Manfred Weber** 02206 1432
 mannoweber@t-online.de